

Berlin

Chatbot beantwortet Corona-Fragen

[24.04.2020] Bürger in Berlin können sich jetzt auch bei Fragen zu Corona an Chatbot Bobbi wenden. Der virtuelle Bürgerassistent der Stadtverwaltung steht rund um die Uhr zur Verfügung.

Berlin erweitert sein digitales Informationsangebot zum Coronavirus. Muss ich einen Mund-Nasen-Schutz bei Einkäufen tragen? Wo kann ich mich testen lassen? Welche Hilfen bietet der Berliner Senat Selbstständigen in der Coronakrise? Antworten auf diese und weitere Fragen gibt ab sofort Chatbot Bobbi über das Serviceportal Berlin. Wie das IT-Dienstleistungszentrum Berlin (ITDZ Berlin) mitteilt, steht Bobbi rund um die Uhr für die Fragen von Bürgern und Unternehmen zur Verfügung. Als virtueller Bürgerassistent informiere er dialogbasiert zu Dienstleistungen, Standorten und Öffnungszeiten der Verwaltung.

Seine Corona-Informationen beziehe der Chatbot aus Daten aller Berliner Senatsverwaltungen, des Robert Koch-Instituts, des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales und des Bundesministeriums für Gesundheit. Somit könne er schnell und umfassend informieren. Dabei spricht Bobbi laut ITDZ Berlin neben Deutsch auch Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch und Russisch. Der Chatbot sei ein lernendes System, welches in Kooperation zwischen dem ITDZ Berlin und dem DAI-Labor der TU Berlin entwickelt wurde und fortlaufend auf Genauigkeit geprüft wird.

(co)

Zu Chatbot Bobbi

Stichwörter: Panorama, Berlin, ITDZ, Chatbot, Corona